



HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit



Berufsbegleitender Hochschullehrgang

Agrarjournalismus

Start: 14. September 2023



Vorwort

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

der moderne Staat ruht auf drei Säulen, auf der Legislative (Gesetzgebung), der Exekutive (Verwaltung) und der Judikative (Rechtsprechung). Das nennt man Gewaltenteilung. Aber auch noch eine vierte Gewalt ist imstande, die Gesellschaft, oder Teile davon, wesentlich zu beeinflussen, ja zu verändern, nämlich die Medien.

Die Medienwelt am Laufen halten Journalistinnen und Journalisten. Das gilt für alle Arten von Medien, wie Print, Online, TV, Hörfunk, Film, Fotografie, Social Media mit Podcast, Blog, etc., und das gilt für alle Ressorts; also auch für den Agrarjournalismus.

Um aus der, über die und in die Welt der Land- und Forstwirtschaft zu informieren, um Hintergründe zu beleuchten und Zusammenhänge aufzuzeigen, um letztlich erstklassige mediale Produkte, wie Artikel, TV- oder Hörfunk-Sendungen, Fotos, Online-Beiträge etc. abzuliefern, ist eine Professionalisierung des journalistischen Handwerks unumgänglich.

Agrarjournalistinnen und Agrarjournalisten, die ihr Handwerk verstehen, schaffen auf der einen Seite in der nicht-agrarischen Bevölkerung mehr Verständnis für die Land- und Forstwirtschaft und optimieren andererseits den Wissenstransfer innerhalb der bäuerlichen Berufsgruppe.

Der private Hochschullehrgang richtet sich an Interessierte, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und ihre journalistischen Fertigkeiten vertiefen wollen, und an Personen, die Erfahrungen in der Wissenskommunikation haben, wie Beraterinnen und Berater oder Pädagoginnen und Pädagogen.

In vier Semestern behandelt der Lehrgang u. a. die ethischen Grundsätze des Journalismus, das Medienrecht, die Grundlagen des journalistischen Handwerkes, wie Recherche und Datenjournalismus, Verfassen von Artikel (Schreibwerkstatt), Interview, Foto, TV und/oder Radio-bzw. Blog-Beitrag und Social Media. Es gilt auch, den Unterschied zwischen Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit zu erkennen und schließlich, Erlerntes und Gehörtes in der Praxis in einem Medium anzuwenden. Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit samt Präsentation rundet den Lehrgang ab.

Mag. Dr. Thomas Haase

Rektor der Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik

Mag.^a Claudia Jung-Leithner

Präsidentin des Verbands der
Agrarjournalisten und -publizisten in Österreich

Zielgruppe und Voraussetzungen

Zielgruppe

Zielgruppe für diesen Hochschullehrgang sind interessierte Personen, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und sich im Bereich der journalistischen Fertigkeiten vertiefen wollen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Voraussetzungen sind

- die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
 - die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
 - der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung
- und
- eine landwirtschaftliche Ausbildung oder mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Land- und Fortwirtschaft.

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Motivationsschreiben zu verfassen und ein Aufnahmegespräch zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf nach positiver Absolvierung des Aufnahmegesprächs.

Akademische Bezeichnung

Akademische Agrarjournalistin bzw.
Akademischer Agrarjournalist

Modulraster

Modulraster

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang „Agrarjournalismus“ ist in sechs Module gegliedert. Das Verfassen einer Abschlussarbeit ist verpflichtend.

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
M1				M4			
Grundlagen des Agrarjournalismus				Social Media und Online Journalismus			
9 ECTS-AP		7,4 SWS		9,5 ECTS-AP		6,0 SWS	
M2				M5			
Journalistische Arbeit				Agrarjournalistische Praxis			
12,5 ECTS-AP		8,8 SWS		9,0 ECTS-AP		2,0 SWS	
M3				M6			
Agrarjournalistische Produktion und Redigieren				Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis			
10 ECTS-AP		6,4 SWS		10 ECTS-AP		2,8 SWS	
1. Studien-	31,5 ECTS-AP	22,6 SWS	2. Studienjahr:	28,5 ECTS-AP	10,8 SWS		

Umfang und Inhalte

Aufstellung der Lehrveranstaltungen nach Modulen

Modul	Lehrveranstaltungen	UE	ECTS-
M1 Grundlagen des Agrarjournalismus	Werte und Werthaltung im Journalismus	8	1
	Überblick über das journalistische Umfeld	26	4
	Rechtliche Grundlagen	26	4
M2 Journalistische Arbeit	Recherche und Datenjournalismus	21	3
	Interview	17	2,5
	Fotos als journalistisches Ausdrucksmittel	13	2
	Fernsehen/Radio	17	2,5
	Öffentlichkeitsarbeit	17	2,5
M3 Agrarjournalistische Produktion und Redigieren	Textformate	19	3
	Schreibwerkstatt	40	7
M4 Social Media und Online Journalismus	Bewegtbild	20	3
	Audio	9	1,5
	Social Media	34	3
M5 Agrarjournalistische Praxis	Redaktions-Praxis	—	6
	Praxis-Supervision	26	3
M6 Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis	Wissenschaftliches Arbeiten	32	4
	Abschlussarbeit inklusive Präsentation	—	6

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M1	Grundlagen des Agrarjournalismus
Bildungsinhalte	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul einen Überblick über den Beruf einer Agrarjournalistin bzw. eines Agrarjournalisten und beschäftigen sich mit den ethischen Grundlagen und den daraus resultierenden Werthaltungen, die die Voraussetzung für qualitativ hochwertigen Agrarjournalismus darstellen. Darüber hinaus stehen die rechtlichen Rahmenbedingungen für unterschiedliche mediale Kanäle sowie die technischen Grundlagen von Redaktionssystemen und deren praktische Anwendung im Fokus.</p> <p>Werte und Werthaltung im Journalismus</p> <ul style="list-style-type: none">• Ethik im Journalismus• Presserat: Ehrenkodex für die österreichische Presse <p>Überblick über das journalistische Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Medienlandschaft: agrarisch, nichtagrarisch, Medien in Schule und Ausbildung• aktuelle Medientrends• journalistischer Alltag• spezifische Rezipientenforschung• Redaktionssysteme: technische Grundlagen• Abgrenzung zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus• Exkursion: Redaktion "Cross Media" <p>Rechtliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">• Medienrecht: Entgegnungen, Nennungen, Impressum etc.• Urheberrecht: Vervielfältigungsrecht, Veröffentlichungsrecht, Copyright etc.• Überblick über weitere relevante Rechtsbereiche• Community-Management für Websites und Social Media



Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzzeichen	Modulthema
M2	Journalistische Arbeit
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul beschäftigen sich die Studierenden mit journalistischen Instrumenten, die der Beschaffung von Informationen dienen. Auch die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Interviews sowie die Erstellung oder Auswahl von bildlichen Illustrationen für unterschiedliche Medientypen sind Bestandteile dieses Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die agrarjournalistische Berichterstattung in Fernsehen und Radio. Darüber hinaus beschäftigen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Recherche und Datenjournalismus</p> <ul style="list-style-type: none">• Recherche-Instrumente wie Interview, Medienbeobachtung, Internetbeobachtung, Reportage• Journalistische Quellen wie Presseausendungen, Nachrichtendienste, Social Media, Hintergrundgespräche, Pressekonferenzen, Datenbanken <p>Interview</p> <ul style="list-style-type: none">• Interview-Vorbereitung• Interview-Führung• Interview-Verarbeitung <p>Fotos als journalistisches Ausdrucksmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge des Fotografierens und der Bildbearbeitung• Bildauswahl für unterschiedliche Kanäle• Bildquellen <p>Fernsehen/Radio</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen für die redaktionelle Arbeit wie Sende-Schema oder Programmplanung• Sendungsformate• Exkursionstag in eine Hörfunk- bzw. Fernsehredaktion <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit• Abgrenzung Journalismus - Öffentlichkeitsarbeit - Marketing• Umgang mit Journalist*innen• Optimierung der Social Media-Präsenz und Website

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M3	Agrarjournalistische Produktion und Redigieren
Bildungsinhalte	<p>Die Studierenden beschäftigen sich in diesem Modul mit den Besonderheiten der unterschiedlichen Textformate und entwickeln ihre agrarjournalistischen Kompetenzen, um unterschiedliche Textformate für analoge oder digitale Medien verfassen zu können.</p> <p>Textformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen von ausgewählten Textformaten: Kommentar, Glosse, Bericht, Reportage, Interview und Portrait • Besondere Anforderungen an Texte für Online-Medien <p>Schreibwerkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze des agrarjournalistischen Schreibens • Schreibtechniken • Verfassen von unterschiedlichen Textformaten • Besonderheiten von analogen und digitalen Kommunikationsmedien • Framing - Agrarische Fachwörter und Framing

Kurzzeichen	Modulthema
M4	Social Media und Online Journalismus
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul stehen digitale Tools im Fokus. Die Studierenden beschäftigen sich mit der Erstellung von Video- sowie Audiobeiträgen und deren Einsatz in unterschiedlichen Medienformaten wie TV, Hörfunk, Website, Podcasts und Social Media. Einen Schwerpunkt stellen die Content-Gestaltung und die Anwendung diverser Apps für unterschiedliche Social-MediaKanäle dar.</p> <p>Bewegtbild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bildgestaltung • Grundlagen des Filmens • Plot • Aussage des Videos • Idee und Umsetzung • Videoschnitt <p>Audio</p> <ul style="list-style-type: none"> • Postproduktion • Podcasts • Veröffentlichung <p>Social Media</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apps, Content-Gestaltung und Erstellung • Kanäle wie YouTube, Facebook, Instagram, Tik Tok, LinkedIn, WhatsApp, Twitter etc . • Social advertisement • Umgang mit Kritik und Shitstorms

Inhalt - Modulbeschreibungen

Kurzzeichen	Modulthema
M5	Agrarjournalistische Praxis
Bildungsinhalte	<p>In diesem Modul absolvieren die Studierenden eine Praxis in ausgewählten Redaktionen. Hierbei wird jeweils ein durchgehender Block pro Studienjahr empfohlen, der nicht kürzer als eine Woche sein soll. Begleitet werden diese Praxistage im Rahmen einer Praxis-Supervision, wobei insbesondere die An- und Herausforderungen der Wissenskommunikation von agrarischen Themen reflektiert werden.</p> <p>Redaktions-Praxis</p> <ul style="list-style-type: none">• 18-tägige Praxis in ausgewählten Redaktionen, Pressestellen oder Agenturen <p>Praxis-Supervision</p> <ul style="list-style-type: none">• Begleitung und Reflexion der Praxis

Kurzzeichen	Modulthema
M6	Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis
Bildungsinhalte	<p>Das Modul widmet sich den Grundzügen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenschaftliche Forschungsmethoden stehen dabei neben dem Verfassen der Abschlussarbeit im Fokus.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorgehensweise bei der Ideenentwicklung, Themeneingrenzung und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben• Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit• Grundzüge theoriegeleiteter Forschungsfragen• qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden

Termine

Lehrveranstaltungsblöcke

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang wird in Form von 12 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich drei Tagen plus Lehrgangsabschlussteil, verteilt auf 4 Semester, angeboten.

Präsenzphasen und Selbststudium sind in Summe mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

Erste Termine	
Block 1	14. - 16. September 2023
Block 2	26. - 28. Oktober 2023
Block 3	16. - 18. November 2023
Block 4	18. - 20. Jänner 2024
Block 5	07. - 09. März 2024
Block 6	29. April - 01. Mai 2024
Block 7	27. - 29. Juni 2024
Block 8	05. - 07. September 2024
Block 9	28. - 30. November 2024
Block 10	09. - 11. Jänner 2025
Block 11	13. - 15. März 2025
Block 12	08. - 10. Mai 2025
Abschluss und akademische Feier	03. - 04. Juli 2025

Lehrgangsabschluss und Organisatorisches

Abschlussvoraussetzungen

- Der Hochschullehrgang ist abgeschlossen, wenn die*der Studierende an allen Lehrveranstaltungen im geforderten Umfang teilgenommen hat und die positiven Beurteilungen aller Lehrveranstaltungen bzw. Module vorliegen.
- Für den Abschluss sind weitere 12 Praxistage in einer oder in unterschiedlichen Redaktionen, Pressestellen oder Agenturen, zusätzlich zu den im Modul 5 geforderten Praxistagen, nachzuweisen.
- Mindestens 80% Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen und positive Modulabschlüsse
- Positiv beurteilte Abschlussarbeit

Teilnehmer/innen/zahl: maximal 20 Personen

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort dieses Hochschullehrganges ist vorwiegend die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien.

Teilnahmebeitrag

Die Kosten des Studienganges betragen € 6.900,- (zuzüglich ÖH-Beitrag) und sind in 4 Teilraten zu je € 1.725 zu zahlen. Die Vorschreibung erfolgt jeweils zu Beginn des 1., 2., 3., und 4. Semesters.

Kontakt und Information

Information und Anmeldung

DIⁱⁿ Veronika Hager

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: veronika.hager@haup.ac.at

Tel: 01 877 22 66 DW 6216 36

Fachliche Begleitung

Mag.^a Claudia Jung-Leithner

c.jung-leithner@lk-oe.at

Dr. Josef Siffert

josef.siffert@chello.at

Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular sind **bis 11. August 2023** an die Hochschule zu senden.

**Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte**

Angermayergasse 1

A-1130 Wien

Unterlagen zum Download:

www.haup.ac.at/fortbildung/hochschullehrgang-agrarjournalismus

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte|ERP

